

Zum Gedenken an Seniorchefin Gretl Lang

Mit dem Tod von Frau Gretl Lang, Seniorchefin, Firmenbegründerin und Gesellschafterin der Firmengruppe Lang, verlor die Tiroler Wirtschaft eine kompetente Unternehmerpersönlichkeit. Eine große Menschenmenge aus allen Schichten der Bevölkerung, darunter viele hohe Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft nahm Abschied von einem guten und fürsorglichen Menschen.

Die Jugend hat die Verstorbene mitgeformt und in ihr das Verständnis und die Sorge um ihre Mitmenschen wachsen lassen. Das Geheimnis der vielen Wirtschaftserfolge nach harter Aufbauarbeit mit ihrem unvergeßlichen Gatten Ing.Hans Lang waren, den Menschen nie zu vergessen und stets in den Vordergrund zu stellen. Die Charaktereigenschaften der Seniorchefin waren Hilfsbereitschaft, Arbeitsfreudigkeit und die Tüchtigkeit im Berufsleben. Der Lebenslauf wäre aber unvollständig, würde man nicht anmerken, daß es wohl auch Gretl Lang zuzuschreiben ist, wenn die Firma zu den gesunden Betrieben Österreichs zählt, wo es stets sachliche Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer gegeben hat.

Die Verstorbene, eine gebürtige Zillertalerin darf als eine der wenigen, aber umso engagierteren, weiblichen Tiroler Unternehmerpersönlichkeiten bezeichnet werden. Im Jahre 1935 schloß sie in Fügen mit den ansässigen Maurermeistern Ing.Hans Lang (inzwischen verstorben) den Bund fürs Leben - und stand ihm aktiv mit Rat und Tat zur

Seite. Vor allem in der Zeit während des Zweiten Weltkrieges und den unmittelbaren Jahren danach, sorgte sie durch ihren großen persönlichen Einsatz für den Weiterbestand des damals in seiner Existenz gefährdeten Betriebes.

In ihrer jahrezehntelangen unternehmerischen Tätigkeit, die sie bis zuletzt als aktive Gesellschafterin umsichtig wahrnahm, legte Frau Lang großen Wert auf die soziale Verantwortung in der Gemeinschaft und trug so wesentlich zum hohen sozialen Standard der Lang-Mitarbeiter-Familie bei. Die Erhaltung des Miteinanders in der Gemeinschaft, auch in einer so schnelllebigen Zeit wie heute, verstand die Seniorchefin nicht nur als persönliche Aufgabe, sondern als Verpflichtung für jeden Einzelnen und zugleich als Vermächtnis für die nachkommenden Generationen.

Trotz aller Würden und Auszeichnungen blieb Gretl Lang persönlich bescheiden und bemüht, ihren vielen Aufgaben gerecht zu werden. Ihr Scheiden in der Firma und Familie hinterläßt eine große Lücke.

Es dauerte lange, bis die große Zahl der Trauernden an Frau Lang vorübergegangen war, um der persönlichen Verbundenheit und der Wertschätzung für die Dahingegangene Ausdruck zu geben. Eine Fülle von Kränzen und Blumen, Zeichen dankerfüllten Gedenkens für einen guten und großen Menschen, deckte den frischen Hügel als Zeugnis dafür, daß die Firmenbegründerin Gretl Lang über ihren Erdenweg hinaus weiterleben wird.